

## Schwarzwald Tourismus GmbH (STG)

Kompetenzzentrum Tourismus  
Wiesentalstraße 5, D-79115 Freiburg

Telefon +49 761.89646-40 /+49 761.89646-35  
Telefax +49 761.89646-70  
E-Mail [presse@schwarzwald-tourismus.info](mailto:presse@schwarzwald-tourismus.info)  
Internet [www.schwarzwald-tourismus.info/presse](http://www.schwarzwald-tourismus.info/presse)



## Erlebnisreiche Schwarzwälder Herbst-Tipps für die ganze Familie

Wo könnte der Herbsturlaub unter Coronavorzeichen schöner sein als im Schwarzwald? In Deutschlands größtem und vielfältigsten Mittelgebirge lassen sich Natur, Freiheit, Abenteuer, Herausforderung und Genuss besonders gut verbinden: Wiesentäler und Bergweiden sind in goldenes Spätsommerlicht getaucht, die Weinberge und die Wälder leuchten in allen Schattierungen wie im „Indian Summer“. In den Winzerdörfern locken Straußwirtschaften mit regionalen Spezialitäten und „Neuem Süßen“. Tipps für einen erlebnisreichen Herbsturlaub ganz nach Wunsch gibt es bei Schwarzwald Tourismus unter Tel. 0761.896460, [www.schwarzwald-tourismus.info](http://www.schwarzwald-tourismus.info)

### *„Total alles über den Schwarzwald“*

Bücher und Magazine über den Schwarzwald gibt es in Hülle und Fülle. Was „Total alles über den Schwarzwald“ aber aus der Menge an Schwarzwald-Literatur heraushebt, ist das besondere Prinzip der Buchreihe: Es ist eigentlich ein „Bilderbuch“. Bunte Infografiken und unterhaltsame Schaubilder bebildern hintergründiges Wissen mit Augenzwinkern und Aha-Effekt. Welche Farben prägen den Schwarzwald? Welche Namen sind typisch für die Region? Und wie kommt gleich nochmal der Kuckuck in die Uhr? Der im Schwarzwald geborene Autor Jens Schäfer hat Zahlen, Daten und Fakten recherchiert, die sich mal mit den weltbekannten Symbolen der Ferienregion, mal mit eher unbekanntem und witzigen Schwarzwälder Eigenheiten beschäftigen. Die schöne grafische Gestaltung der komplexen Daten ist vier Frauen der Agentur „no.parking“ aus Vicenza zu danken. Herausgekommen ist ein 112 Seiten starkes Unikum, das den Schwarzwald auf ganz neue Weise zeigt. Das zweisprachige Buch (deutsch/englisch) erscheint am 6. Oktober 2020 im Folio-Verlag und kostet 20 Euro. Zu bestellen unter [www.schwarzwald-shop.info](http://www.schwarzwald-shop.info)

### *Zeit und Raum überwinden im Europa-Park*

In ein fernes Universum abtauchen und jemand anderes sein? Möglich macht das die neue Virtual-Reality-Welt „Yullbe“ des Europa-Park in Rust. Der Besucher wird als Avatar zu einem „Rekrut“ des legendären „Adventure Club of Europe“. Dank VR-Helm, Rucksack, Hand- und Fußtracker wird die virtuelle Welt zur neuen Wirklichkeit, durch die er sich mit drei anderen „Rekruten“ frei bewegen kann. Zu viert reisen sie im Kampf gegen den gefürchteten Gott Loki und die Meeresschlange Svalgur zusammen durch Zeit und Raum, bezwingen Gefahren und überwinden Hindernisse, um die mystische Quelle des Lebens in Rulantica zu verschließen. Die Teilnehmer der „Mission Rulantica“ spüren hautnah, wie es sich anfühlt, die Grenzen der Physik zu sprengen und übernatürliche Fähigkeiten zu besitzen. Das virtuelle Erlebnis kostet 29 Euro, Mindestalter für das 30-minütige Abenteuer ist 14 Jahre.

Mehr Mut brauchen Gäste ab 18 Jahren im 10-minütigen Schocker „Traumatica“: Die virtuelle Realität entführt sie ab 2. Oktober in eine Welt nach der Apokalypse. Hier kämpfen sie um ihr Leben und sind zehn Minuten lang ganz auf sich allein gestellt. Das Ticket für den Horrortrip kostet 12 Euro. Die Tickets zu den neuen VR-Abenteuern können unter [www.europapark.de](http://www.europapark.de) gebucht werden.



### *Herbst-Wandertouren im Schwarzwald*

Mit fast 24.000 Kilometer ausgeschilderten Wanderwegen lässt sich die Ferienregion Schwarzwald naturnah kreuz und quer entdecken. Auf anspruchsvolle Langstrecken-Wanderer warten der legendäre „Westweg“ und mehr als 20 weitere abwechslungsreiche Fernwanderwege. Für mehrtägige Herbst-Wandertouren durch die buntgefärbten Weinberge im Oberrheintal empfehlen sich das „Markgräfler Wiii-Wegli“, der „Breisgauer Weinweg“ und der „Ortenauer Weinpfad“. Mehr Infos und Angebote mit Gepäcktransport gibt es unter [www.fernwanderwege-schwarzwald.info](http://www.fernwanderwege-schwarzwald.info)

Äußerst beliebt und mit sechs bis 18 Kilometern genussvoll zu wandern sind die „Schwarzwälder Genießerpfade“: Sie kombinieren gekonnt die abwechslungsreiche Wegführung von zertifizierten Premiumwegen mit zusätzlichen Schwarzwälder Genussreizen, wie Wein- und Schnapsbrünle oder Wanderkühlchränke. Infos unter [www.geniesserpfade-schwarzwald.info](http://www.geniesserpfade-schwarzwald.info).

### *Rätselspaß in Natur-Kulisse: „Annis Schwarzwald-Geheimnis“*

Für die Familienprogramme in der Ferienregion steht das „Schwarzwaldmädchen Anni“ mit seinen spannenden Angeboten für sieben- bis zwölfjährige Kids und ihre Eltern. Als „Annis Schwarzwald-Geheimnis“ firmieren „Escape Rooms für draußen“. Da ist die ganze Familie gefragt: Gemeinsam müssen Klein und Groß verschiedene Aufgaben lösen, um das Rätsel zu knacken und den weiteren Weg zu finden. Verborgene Hinweise hütet der Rucksack, den die Familien in der jeweiligen Tourist-Info ausleihen können. Das Outdoor-Escape-Spiel kann in Baiersbronn, Oberkirch, Bad Teinach-Zavelstein, Calw, Bad Herrenal, Schramberg und in Schiltach gebucht werden. Mehr Infos zu den Rätseln und zu den Öffnungszeiten der Tourist-Infos unter [www.annis-schwarzwald-geheimnis.info](http://www.annis-schwarzwald-geheimnis.info)

### *Spuren lesen im Nationalpark Schwarzwald*

Die meisten Tiere sind scheu und man bekommt sie nur selten zu Gesicht. Wer wissen will, welches Tier vor ihm den Weg gekreuzt hat, muss seine Spuren entdecken und interpretieren können. Beim Seminar am 10. Oktober 2020 (10 bis 14 Uhr) im Nationalpark Schwarzwald lernen Groß und Klein durch praktische Übungen, wie sich Tierspuren finden und bestimmen lassen – und erfahren so auch mehr über die Lebensweisen der Waldbewohner. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07449.92998444. Weitere tolle Veranstaltungen gibt es unter [www.nationalpark-schwarzwald.de](http://www.nationalpark-schwarzwald.de)

### *Neues Bürstenmuseum in Todtnau*

Todtnau im südlichen Schwarzwald ist eine Hochburg der Bürstenherstellung. Die ungewöhnliche Erfolgsgeschichte begann vor 250 Jahren: Der Müllergeselle Leodegar Thoma suchte lange vergeblich nach einem geeigneten „Mehlwisch“. 1770 bastelte er sich schließlich selbst einen. Es war die erste Bürste „Made in Todtnau“ und der Beginn eines wirtschaftlichen Erfolgsmodells, das auf strikter Arbeitsteilung beruht. Zu Spitzenzeiten arbeiteten über 1000 Todtnauer als Bürstenmacher – die einen stellten Bürstenhölzer her, die anderen zogen die Schweineborsten ein. Händler machten die Bürsten zum Exportschlager. Heute ist die Todtnauer Bürstenindustrie geprägt von modernen und innovativen Unternehmen, die weltweit erfolgreich tätig sind – zum 250. Jubiläum soll dies im neuen Museum lebendig werden mit echten Maschinen und einer modernen Ausstattung. Das Museum wird am 26./27. September 2020 eröffnet. Mehr Infos unter [www.kulturhaus-todtnau.de](http://www.kulturhaus-todtnau.de)



### *Fahrradtouren für jeden Geschmack*

Wer als Radfahrer an den Schwarzwald denkt, sieht wohl gleich die Berge vor dem inneren Auge aufragen. Mit mehr als 100 Gipfeln über 1000 Meter bieten sich auch kilometerweise anstrengende Anstiege für sportlich ambitionierte Pedal-Cracks. Doch im Schwarzwald lässt es sich auch ganz gemütlich radeln: In den Flusstälern kann man kilometerweit ohne nennenswerte Anstiege fahren, in den Höhenlagen laden Panoramarouten zu genüsslichen Ausflügen ein. Nach oben geht es mit der Bahn oder den speziellen Radbussen – und dann geht es wie im Kinzigtal bis 90 Kilometer weit nur bergab. Durch die Weinberge und malerischen Winzerorte am Westrand des Mittelgebirges führt der „Badische Weinradweg“. An der 460 km langen Strecke laden mehr als 300 Weingüter, Winzer und Winzergenossenschaften zum Genuss-Stopp ein. Tourentipps und Infos für verschiedene Ansprüche gibt es unter [www.rad-schwarzwald.info](http://www.rad-schwarzwald.info)

### *Neuer Podcast „Visitblackforest“*

Den Schwarzwald kann man nicht nur sehen, sondern auch hören: Im neuen Schwarzwald-Podcast „Visitblackforest“ gibt es jeden Donnerstag jede Menge Tipps für das Wochenende. Dazu ist Iris Huber von Schwarzwald Tourismus immer wieder in der Ferienregion zwischen Karlsruhe und Basel unterwegs und fragt Schwarzwald-Expert\*innen nach ihren Geheimtipps. Und wenn sie echte „Schwarzwälder Köpfe“ zum Interview bittet, wird klar: So vielseitig die Ferienregion Schwarzwald ist, so facettenreich und spannend sind die Menschen, die hier leben. Wer immer die neuesten Folgen hören möchte, abonniert ganz einfach den Podcast – ob auf Spotify, Apple Podcast, Radio.de, iTunes, Google Podcast oder Deezer. Alle Infos dazu unter [www.podcast-visitblackforest.info](http://www.podcast-visitblackforest.info)

### *Auf Genuss-Tour mit Schwarzwald-Botschafter Hansy Vogt*

„Immer mal wieder mittwochs...“ können Gäste gemeinsam mit Schwarzwald-Botschafter Hansy Vogt die Ferienregion erkunden: „Hansys-Genuss-Touren“ versprechen besondere Naturerlebnisse, Aus- und Einblicke, Entdeckungen und jede Menge Schwarzwälder Köstlichkeiten. Am 14. Oktober 2020 lädt Hansy Vogt zu einer Radtour ein: Die Strecke entlang der Rebterrassen von Kaiserstuhl und Tuniberg verspricht genüssliche Stunden am Westrand der Ferienregion.

Zum Abschluss am 28. Oktober 2020 startet Hansy Vogt mit seinen Gästen zu einer aussichts- wie genussreichen Wandertour auf dem rund acht Kilometer langen Premiumweg „Hirtenpfad“ in Lenzkirch-Raitenbuch. Mehr Infos und Anmeldung unter [www.hansys-genusstouren.info](http://www.hansys-genusstouren.info)

### *„Der Ackermann und der Tod“ in der Kapelle*

Auf ein Theaterstück der besonderen Art dürfen sich Schauspiel-Fans im Oktober freuen: In der St. Oswalds-Kapelle im Höllental, dem ältesten Kirchengebäude des Hochschwarzwalds, wird nichts weniger verhandelt als die Frage: Warum macht niemand dem Tod den Prozess? Die Kleinkunst-Größen Sybille Denker und Martin Wangler liefern sich, untermalt und umrahmt von einem kleinen Chor, ein hitziges Streitgespräch. Ihr Stück „Der Ackermann und der Tod“ basiert auf einem frühen humanistischen Text, mit dem Autor Johannes von Tepl 1401 Furore machte: Denn hier rebelliert der Mensch gegen den Tod. Premiere unter Regie von Peter W. Hermanns ist am 4. Oktober um 18 Uhr, weitere Vorstellungen gibt es am 11., 18. und 25. Oktober. Infos unter [www.fidelius-waldvogel.de](http://www.fidelius-waldvogel.de)



### *Neuer „Schwarzwald-Gutschein“*

Echte Glücksmomente im Schwarzwald verschenken – möglich macht das der neue „Schwarzwald-Gutschein“ der Schwarzwald Tourismus GmbH (STG). Käufer oder Beschenkte können den „Schwarzwald-Gutschein“ bei einer Vielzahl von Partnern in der Ferienregion einlösen – dazu gehören Cafés, Restaurants, Hotels, Shops und Erlebnisanbieter. Der Wert lässt sich frei wählen. Die Gutscheine können je nach Thema – etwa Familie, Genuss oder Natur – aus unterschiedlichen Vorlagen gewählt und mit eigenem Bild oder Video (per QR-Code) und einem Grußwort individuell gestaltet werden. Die Wertgutscheine lassen sich auch selbst zuhause ausdrucken (print@home) oder als PDF bestellen. Mehr Infos unter [www.schwarzwald-gutschein.de](http://www.schwarzwald-gutschein.de)

### *Eine Karte für mehr als 180 Attraktionen*

Für erlebnishungrige Gäste im Schwarzwald gibt es seit Jahren die „SchwarzwaldCard“ mit vielen Sparmöglichkeiten. Jetzt gibt es dazu auch die „SchwarzwaldCard 365“: Von ihr profitieren besonders stark Mehrfachurlauber und die Einwohner der Ferienregion. Denn sie kann im Gültigkeitszeitraum der aktuellen Saison noch bis zum 31. März 2021 an jedem Tag eingesetzt werden. Sie ermöglicht den je einmaligen kostenlosen Besuch bei 180 Attraktionen zwischen Pforzheim und Basel. Erlebnis- und Thermalbäder, Museen, Actionangebote in der Natur und kulinarische Überraschungen warten das ganze Jahr über auf Erlebnishungrige. Doch das ist noch nicht alles: Einige Shoppingpartner gewähren bis zu 20% Rabatt bei Vorzeigen der Karte. Die „SchwarzwaldCard 365“ ist personalisiert und eignet sich deshalb auch hervorragend als persönliches Geschenk. Sie kostet für Kinder bis 11 Jahre 59 Euro und für Jugendliche und Erwachsene 89 Euro. Gegen Aufpreis ist sie auch inklusive Eintritt in den Europa-Park zu bekommen. Mehr Infos im Internet unter [www.schwarzwaldcard.info](http://www.schwarzwaldcard.info)

### *Kunst im alten Bauernhaus*

Kunst aus dem Schwarzwald – mitten im Schwarzwald: Im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach können Besucher nicht nur das Leben anno dazumal im Schwarzwald entdecken, sondern im Obergeschoss des Hermann-Schilli-Hauses auch auf Kunsttour gehen. Zu sehen sind dort Werke der „Kosmos Schwarzwald“-Künstler\*innen Silke Gerfen, Michaela Kindle, Hardy Kleiser, Wolfram Paul, José Schloss und Sebastian Wehrle. Ihr Debüt feiert die Fotokünstlerin Janine Machiedo, die in ihrer surrealen, märchenhaften Kunst Geschichten voller Magie und Farbe erzählt. Die Ausstellung ist bis 1. November 2020 geöffnet, täglich von 9 bis 18 Uhr. Der Museumseintritt beträgt 10 Euro, für Kinder ab 6 Jahren 5,50 Euro. Mehr Infos unter [www.vogtsbauernhof.de](http://www.vogtsbauernhof.de)

### *Kabarett und Co: Kleinkunst Festival in Breitnau*

Große Kunst auf kleiner Bühne – dafür steht das „Hochschwarzwälder Kleinkunst Festival“ in Breitnau. Vom 25. September bis 4. Oktober 2020 dürfen sich Besucher\*innen auf ein vielseitiges Programm unter der künstlerischen Leitung von Schauspieler und Kabarettist Martin Wangler freuen: Kabarettshows, Konzert- und Theateraufführungen mit prominenten Künstlern wie der Sängerin Magdalena Ganter oder der Mundartband „Goschehobel“. Ein Höhepunkt ist die Offene Bühne am 30. September: Dabei zeigen Profis und junge Talente aus der Region im Zusammenspiel mit dem Publikum ihr Können. Eine Übersicht gibt's unter [www.hochschwarzwald.de/kleinkunstoffestival](http://www.hochschwarzwald.de/kleinkunstoffestival)



### *Wein-Festival in Buchholz: „4x4 Schlückle“*

Das Konzept des „Wein-Festivals“ in Waldkirch-Buchholz nördlich von Freiburg verspricht einige genüssliche Stunden: Eine Karte für 18 Euro kaufen und dann bei gleich vier Buchholzer Winzerbetrieben jeweils vier „Schlückle“ Wein genießen. Dieses Angebot gilt bis zum 31. Oktober 2020. Jeder darf also selbst entscheiden, wann er die vier Weingüter – Franz Xaver, Nopper, Moosmann und die WG Buchholz/Sexau – aufsucht. Eine Anmeldung ist bei keinem der Weinbetriebe notwendig. Einfach zu den üblichen Öffnungszeiten mit der Karte vorbeischauchen, samstags sind die Betriebe bis 18 Uhr geöffnet. Mehr Infos unter [www.buchholzer-weine.de](http://www.buchholzer-weine.de)

### *„Fantastische Bildwelten“ in Riegel am Kaiserstuhl*

Den eigenen Augen trauen – dieser Grundsatz wird in der neuen Ausstellung „Fantastische Bildwelten“ in der Kunsthalle Messmer in Riegel am Kaiserstuhl auf die Probe gestellt. Denn zu den mehr als 80 Kunstwerken gehören optische Illusionen und surreale Traumwelten, fesselnde Lichtinstallationen, Hologramme, Glaskonstruktionen und abstrakte Malerei. Die einzigartige Gruppen-Ausstellung vereint 27 international bekannte Künstlerinnen und Künstler und beschäftigt sich mit der Wahrnehmung und der Sinneswelt in der wir leben. Die Ausstellung ist vom 26. September 2020 bis zum 31. Januar 2021 zu sehen, dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Der Eintritt kostet 13,50 Euro. Mehr Infos unter [www.kunsthalle-messmer.de](http://www.kunsthalle-messmer.de)

### *Individuelle Weinwanderung – mit der „Bühlertäler Weintasche“*

Zum „kulinarischen Weinwandertag“ am 3. Oktober 2020 lockt die Tourist-Information Bühlertal im nördlichen Schwarzwald mit einer pfiffigen Idee: Für Wanderfreunde packen sie eine „Weintasche“ mit gekühltem Sekt, Wein, Vesper, Wasser und Gläsern für zwei Personen. Der Preis beträgt 19,80 Euro pro Tasche. Bestellungen nimmt die Tourist-Info bis 30. September per Mail unter [info@buehlertal.de](mailto:info@buehlertal.de) entgegen. Die reservierten Taschen werden am 3. Oktober von 10 bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz hinter der Tourist-Info (Hauptstraße 92 in Bühlertal) ausgegeben. Für eine aussichtsreiche Tour empfiehlt sich die „AugenBlick-Runde“: Die rund 5,5 Kilometer lange Tour startet direkt am Platz, führt an Reben vorbei hoch auf den Engelsberg – mit herrlichem Ausblick auf Bühlertal, das Rheintal und die Höhenzüge des Schwarzwalds. Mehr Infos unter [www.buehlertal.de](http://www.buehlertal.de)

### *„Kulinarische Landpartie“ im mittleren Schwarzwald*

Regionale Erzeugnisse erlebbar machen – das steht auch bei der zweiten „Kulinarischen Landpartie“ im mittleren Schwarzwald im Vordergrund. Am 3. und 4. Oktober 2020 öffnen 13 regionale Erzeugerbetriebe in Gengenbach, Berghaupten, Biberach, Nordrach, Zell am Harmersbach und Oberharmersbach ihre Türen – vom Wein- oder Brennereibetrieb bis zu Hofläden und Vesperstuben. Mit unterschiedlichen Aktionen stellen die Produzenten ihre Betriebe vor und lassen sich über die Schulter schauen. Alle Infos gibt es unter [www.mittlererschwarzwald.de](http://www.mittlererschwarzwald.de)